

An aerial photograph showing a patchwork of agricultural fields in various shades of green and yellow, with a blue rectangular overlay on the left side containing the word 'Newsletter' in white.

Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter über die Aktivitäten und Ergebnisse des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs informieren zu dürfen. Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Dialogs stellt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Agrarsektors sowie zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan dar.

Im zweiten Halbjahr des Berichtsjahres konzentrierten sich die Projektaktivitäten insbesondere auf die Durchführung von Analysen und fachlichen Untersuchungen zu ausgewählten agrarpolitischen Fragestellungen entsprechend den vereinbarten Prioritäten der Partner. Ergänzend hierzu fanden zahlreiche Fachgespräche, Beratungen sowie gemeinsame Veranstaltungen statt, die den bilateralen Austausch weiter vertieften.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit mit dem Regionalen Zentrum für nachhaltige Landwirtschaft sowie auf dem fachlichen Austausch zu aktuellen Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Carbon-Landwirtschaft. Diese Arbeiten erfolgten im Rahmen des auf der Sitzung der Projektsteuerungsgruppe (PSG) beschlossenen Arbeitsplans und werden im kommenden Jahr fortgesetzt.

Darüber hinaus wurde im August ein Audit des Projekts durchgeführt. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Entscheidung über eine mögliche Verlängerung des Projekts oder die Umsetzung einer weiteren Projektphase.

Wir danken allen beteiligten Institutionen und Partnern für ihre konstruktive Zusammenarbeit, ihr Engagement und ihren Beitrag zum erfolgreichen Verlauf des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre dieses Newsletters

Mit freundlichen Grüßen

Das Team des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs

DER INHALT

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN 2

PROJEKTNACHRICHTEN

Das APD-Projekt nahm am VII. Forum der Kreditgenossenschaften des Agrar- und Ernährungssektors teil	3
Das Zertifikat über die Aufnahme Kasachstans in die Familie der IFOAM-Standards wurde dem Ministerium für Landwirtschaft Kasachstans überreicht	3
Expertenmeeting der Regionalen Arbeitsgruppe für ökologischen Landbau und Agrarökologie	4
Die Konferenz „Beratung und Weiterbildung – der Schlüssel zu hoher Rentabilität“ fand im Rahmen der Messe „KazAgro-2025“ statt.....	4
Expertinnen und Experten aus Zentralasien diskutierten Fragen des Saatgutmanagements und der Saatgutqualität	5
Neue analytische Materialien des Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialogs	6

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Das Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan verbessert die staatlichen Unterstützungsmechanismen für den agroindustriellen Komplex	7
Rekordernte und stabiles Wachstum: Ergebnisse der Erntekampagne 2025.....	7
In Kasachstan stieg die Bruttolandwirtschaftsproduktion um 5,4%	8
Kasachstaner konsumieren durchschnittlich 70 kg Fleisch pro Jahr	9
Geflügelzucht in Kasachstan: Produktionswachstum und neue Investitionen	9
Fleischbilanz: Das Land hat die Exporte erhöht, aber die Importe übersteigen weiterhin	10
240 Milliarden Tenge werden für Kredite zum Kauf von Stammtieren bereitgestellt.....	11
Die Landwirte Kasachstans modernisieren aktiv die Flotte der landwirtschaftlichen Maschinen mit bevorzugter Pacht	12
Die ACC nahm die Anträge auf Subventionen für die Viehversicherung wieder entgegen	12
Baiterek wurde in eine Investmentholding umgewandelt	13
Der Präsident Kasachstans forderte die Entwicklung landwirtschaftlicher Genossenschaften und ländlicher Infrastruktur.....	13
Jugend-Agrarorganisation in Kasachstan gegründet	14
Kasachstan kann den Bedarf zentralasiatischer Länder an Sonnenblumenöl decken.....	15
Karashalan Balyk Fischverarbeitungsanlage wurde in der Region Kyzylorda eröffnet.....	16
Das erste Kohlenstoff-Agroklimatisches Testgelände «Kaz Agro Carbon» wurde in Kasachstan eingerichtet	16
Intelligentes Heuschrecken-Schädlingsüberwachungsprojekt in Kasachstan gestartet	17
Kasachstan und China haben ein gemeinsames Projekt zur Schaffung eines modernen Veterinärlabors umgesetzt.....	18
Ein 2-Millionen-Dollar-Vorausfinanzierungsprojekt für Landwirte startet in Nordkasachstan	18

Internationale Kooperations- und Investitionsprojekte im agroindustriellen Komplex

Die Hopefull Grain & Oil Group investiert 1,5 Milliarden US-Dollar in ein Tiefenprojekt zur Getreideverarbeitung in der Region Akmola	19
Kasachstan unterzeichnete einen Vertrag über 2,5 Milliarden Dollar mit John Deere	20
American LanzaJet beabsichtigt, in Kasachstan Kerosin aus organischen Rohstoffen herzustellen	20
Die Regierung genehmigte eine Investitionsvereinbarung zur Schaffung eines Baumwollclusters in der Region Turkestan	21
Kasachstan begann, Pferde und Pferdefleisch nach Japan zu liefern	22
Kasachstan soll Präferenzen für den Export landwirtschaftlicher Produkte nach Indonesien erhalten	23

Termine und Veranstaltungen



16-25.01.2026

Deutschland, Berlin

Grüne Woche

Internationale Messe für Ernährungswirtschaft,
Landwirtschaft und Gartenbau.

<https://www.gruenewoche.de/de>



14-17.01.2026

Deutschland, Berlin,

Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)

Das GFFA befasst sich mit den Herausforderungen und Zielen der globalen Landwirtschaft. Es bringt Experten, Politiker und Interessengruppen aus rund 70 Ländern zusammen, um Lösungen für die zukünftige Ernährungssicherheit zu diskutieren und zu entwickeln.

<https://www.gffa-berlin.de/>



04-06.02.2026

Deutschland, Berlin,

Fruit Logistica

Internationale Ausstellung der Obst- und Gemüseindustrie

<https://www.fruitlogistica.com/en/>



10-14.02.2026

Deutschland, Nürnberg,

BIOFACH

Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik

<https://www.biofach.de/de-de>



10-12.03.2026

Kasachstan, Astana,

Messegelände «Qaz Expo»

AgriTek / FarmTek Astana

Internationale Agrarmesse

<https://agriastana.kz/ru/>



16-17.07.2026

Kasachstan, Akmolinskaya Oblast,

Dorf Nuresil,

Agrofirma Aktyk

Feldtag «Jańa Dala / Green Day '2026»

Fachausstellung und Demonstration



30-31.07.2026

Kasachstan, Kostanayskaya Oblast,

Dorf Stepanovka,

Agrofirma Karkyn

Feldtag «Jańa Dala / Qarqyn '2026»

<https://expotime.kz/>



21-23.10.2026

Kasachstan, Astana

Messegelände «Qaz Expo»,

KazAgro/KazFarm

Eine der größten Landwirtschaftsausstellungen in Kasachstan.

<https://worldexpo.pro/kazagro-kazfarm>



28-30.10.2026

Kasachstan, Almaty,

Atakent-Expo

AgroWorld Kazakhstan 2024

Eine der führenden Landwirtschaftsmessen Zentralasiens mit internationaler Beteiligung.

<https://worldexpo.pro/agroworld-kazakhstan>

PROJEKTNACHRICHTEN

Das APD-Projekt nahm am VII. Forum der Kreditgenossenschaften des Agrar- und Ernährungssektors teil



Bild: APD

Am 18. September 2025 fand in Turkestan das VII. Forum der Kreditgenossenschaften des Agrar- und Ernährungssektors zum Thema „Gemeinsam auf dem Weg zu einem gemeinsamen Ziel“ statt.

Als Organisator trat die Vereinigung der Kreditgenossenschaften des Agrar- und Ernährungssektors auf, die ein ständiger Partner des APD ist. An der Veranstaltung nahmen mehr als 100 Teilnehmende aus den Regionen des Landes teil.

Auf der Forumplattform kamen Vertreter staatlicher Stellen, Finanzorganisationen sowie Branchenexpertinnen und -experten zusammen, um zentrale Fragen der Entwicklung von Kreditgenossenschaften im Agrarsektor zu erörtern.

Das APD-Projekt unter der Leitung von Klaus John nahm an der Arbeit dieses Forums teil und eröffnete die Sitzung mit einer Rede, in der die Perspektiven des Finanzsektors sowie die Bedeutung der Kooperation unter den Bedingungen globaler Herausforderungen dargelegt wurden.

Im Verlauf des Forums diskutierten die Teilnehmenden zentrale Themen der Branche.

So wurden in der Sitzung „Marktpuls: Trends, Risiken, Chancen“ aktuelle Entwicklungen, staatliche Unterstützungsmaßnahmen für die Branche, Entwicklungsperspektiven sowie die wichtigsten

Herausforderungen für Kreditgenossenschaften erörtert.

Im Themenblock „Recht und Entwicklung: neue Spielregeln“ beleuchteten die Referierenden Änderungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Tätigkeit der Organisationen. Die Sitzung „Steigerung der operativen Effizienz“ war dem Erfahrungsaustausch zur Einführung moderner Technologien, zur Personalqualifizierung und zur Erhöhung der Effizienz der Geschäftstätigkeit gewidmet.

Im Rahmen praxisorientierter Beiträge stellten die Partner innovative Lösungen und Dienstleistungen vor, die auf die Weiterentwicklung der Kreditgenossenschaften ausgerichtet sind.

Das Forum endete mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und einem Meinungsaustausch. Die Teilnehmenden betonten erneut, dass die Veranstaltung zur Stärkung der Zusammenarbeit sowie zum Austausch und zur Diskussion zentraler Aufgaben der Branche beiträgt.

Das Zertifikat über die Aufnahme Kasachstans in die Familie der IFOAM-Standards wurde dem Ministerium für Landwirtschaft Kasachstans überreicht



Bild: APD

Auf Grundlage einer umfassenden Analyse des COROS sowie der aktiven Mitwirkung internationaler und lokaler Expertinnen und Experten mit Unterstützung des APD-Projekts ist Kasachstan offiziell der Familie der IFOAM-Standards beigetreten, was

PROJEKTNACHRICHTEN

einen wichtigen Meilenstein für die Entwicklung des ökologischen Landbaus im Land darstellt.

Das Zertifikat über die Aufnahme in die Familie der IFOAM-Standards wurde dem Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan im Rahmen des zentralasiatischen Regionalforums „Organic EXPO-2025“, das vom 26. bis 28. September 2025 in Almaty stattfand, offiziell überreicht.

Diese Errungenschaft erkennt den nationalen Bio-Standard Kasachstans als vollständig konform mit den globalen Prinzipien und Anforderungen von IFOAM – Organics International an. Die Aufnahme in die Familie der Standards verdeutlicht das Engagement Kasachstans für die Förderung umweltfreundlicher landwirtschaftlicher Praktiken, die Unterstützung der ländlichen Entwicklung sowie die Stärkung des Verbraucher-vertrauens in ökologische Erzeugnisse.

Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft betonten, dass diese Anerkennung das Wachstum des ökologischen Sektors ankurbeln, neue Investitionen anziehen und den Übergang zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Systemen in Kasachstan fördern wird.

Expertenmeeting der Regionalen Arbeitsgruppe für ökologischen Landbau und Agrarökologie



Bild: APD

Am 26. September 2025 fand am Rande des internationalen Forums Organic Expo – Central

Asia in Almaty ein Expertentreffen der Regionalen Arbeitsgruppe des APD-Projekts zum Thema „Ökologischer Landbau und Agrarökologie“ statt.

Die Teilnehmenden erörterten zentrale Trends und Herausforderungen der Entwicklung des ökologischen Landbaus und agroökologischer Praktiken in Zentralasien, tauschten Erfahrungen bei der Einführung nachhaltiger Technologien aus und prüften Möglichkeiten zur Integration regionaler Initiativen in internationale Standards.

Die Veranstaltung diente als wichtige Dialogplattform für Landwirtinnen und Landwirte, Expertinnen und Experten, staatliche Stellen sowie internationale Organisationen, die an der Entwicklung der ökologischen Produktion und der Förderung umweltfreundlicher Erzeugnisse auf den nationalen und internationalen Märkten interessiert sind.

Die Konferenz „Beratung und Weiterbildung – der Schlüssel zu hoher Rentabilität“ fand im Rahmen der Messe „KazAgro-2025“ statt



Bild: APD

Am 22. Oktober 2025 fand am Rande der größten landwirtschaftlichen Messe „KazAgro-2025“ eine Konferenz statt, die gemeinsam vom APD-Projekt und dem Projekt „Kompetenzaufbau in der Milchproduktion“ organisiert wurde.

PROJEKTNACHRICHTEN

Die Veranstaltung brachte führende Expertinnen und Experten, Branchenvertreter sowie junge Fachkräfte zusammen, um moderne Ansätze in Beratung und Weiterbildung zu diskutieren, die die Zukunft des Agribusiness prägen.

Die Sitzung wurde von Maksim Sutula, stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden des Nationalen Agrarwissenschaftlich-Bildungszentrums, moderiert.

Einer der zentralen Programmpunkte der Konferenz war ein Beitrag der Nationalen Unternehmerkammer „Atameken“, der der Personalsituation in der Landwirtschaft gewidmet war. Den Ergebnissen der durchgeführten Umfrage zufolge besteht in der Branche ein akuter Bedarf an Ingenieurinnen und Ingenieuren, Maschinisten, Anlagenbedienern, Hirten und Traktoristen. Der gesamte Fachkräftemangel wird auf rund 80.000 Personen geschätzt. Zur Lösung des Personalengpasses und zur Steigerung des Ansehens landwirtschaftlicher Berufe schlugen die Expertinnen und Experten eine Reihe systemischer Maßnahmen vor.

Im Rahmen des internationalen Erfahrungsaustauschs stellten die Projektleiter Klaus John und Uwe Weddige fortschrittliche internationale Best Practices im Bereich der landwirtschaftlichen Beratung und Bildung vor. Junge Fachkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen deutscher Hochschulen teilten persönliche Geschichten ihres beruflichen Werdegangs und berichteten über ihre Motivation, nach einem Auslandsstudium in den Agrarsektor einzusteigen.

Eine wichtige Rolle in der Diskussion spielten zudem die Beiträge von Aleksandr Zharov vom Deutschen Ausbildungszentrum für Agrartechnik (DEULA), von Prof. Aram Aristakesyan von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) sowie von Valeriya Yudina, Vertreterin der Eurasia Group.

Die Referierenden erläuterten ausführlich die Möglichkeiten dualer Bildungsprogramme und internationaler Partnerschaften und betonten dabei

die Bedeutung der Motivation für die Entwicklung junger Menschen im Agrarbereich.

Als zentrales Ergebnis der Konferenz wurde festgehalten, dass eine nachhaltige Entwicklung der Agrarwirtschaft ohne eine systematische Ausbildung gefragter Fachkräfte nicht möglich ist. Die Veranstaltung erwies sich als effektive Plattform zur Identifizierung von Lösungsansätzen und zur Bündelung der Anstrengungen von Wirtschaft, Staat und Bildungseinrichtungen bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs der Branche.

Expertinnen und Experten aus Zentralasien diskutierten Fragen des Saatgutmanagements und der Saatgutqualität



ЭКСПЕРТНОЕ ЗАСЕДАНИЕ

“УПРАВЛЕНИЕ СЕМЕНАМИ И ИХ КАЧЕСТВА”

12.12.2025

14:00 ПО ВРЕМЕНИ АСТАНЫ



Bild: APD

Am 12. Dezember fand im Online-Format eine Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe für Zentralasien statt, die dem Saatgutmanagement und der Saatgutqualität gewidmet war. An der Diskussion nahmen Fachleute aus Deutschland, Kasachstan, Kirgisistan und Usbekistan sowie Vertreter internationaler Projekte teil.

PROJEKTNACHRICHTEN

Die Expertinnen und Experten teilten ihre Erfahrungen bei der Einrichtung von Saatgutproduktionsstandorten und der Organisation von Schulungsmaßnahmen für lokale Produzenten, der Weiterentwicklung der Saatgutssysteme in den Ländern, der Einführung klimaresilienter Praktiken sowie neuer Ansätze in der Saatgutproduktion.

Die Teilnehmer betonten die Bedeutung des Wissensaustauschs und der Zusammenarbeit für die Verbesserung der Saatgutqualität und die Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft in der Region.

Neue analytische Materialien des Deutsch-Kasachischen Agrar- politischen Dialogs



Bild: APD

Im Rahmen des APD-Projekts wurden gemeinsam mit führenden deutschen Expertinnen und Experten analytische Materialien zu prioritären Themen erarbeitet, die von den Partnern des Projekts benannt wurden. Die Materialien richten sich an zentrale staatliche und fachliche Institutionen Kasachstans und zielen auf die Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft sowie nachhaltiger Finanzierungsmechanismen ab.

1. Bodenpolitik in Deutschland. Politik zur Förderung der Entwicklung intakter und fruchtbarer Böden.

Das Dokument wurde unter unmittelbarer Mitwirkung von Dr. Sebastian Lakner (Universität Rostock, Deutschland) erstellt. Die analytische Arbeit stellt die Erfahrungen Deutschlands bei der Erhaltung und Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit sowie Instrumente und Mechanismen der staatlichen Unterstützung in diesem Bereich dar.

2. Analyse der Chancen und Grenzen für die Umsetzung von Carbon Farming in Kasachstan. Das Dokument wurde für den Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialog gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Guggenberger (Institut für Bodenkunde, Gottfried Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover, Deutschland) erarbeitet. Es enthält eine Analyse des Potenzials für die Einführung von Carbon Farming in Kasachstan, einschließlich der bestehenden Chancen und Einschränkungen sowie Empfehlungen für die weitere Entwicklung dieses Bereichs.

3. Taxonomie der nachhaltigen Finanzierung.

Das Dokument wurde von einem APD-Experten erstellt und bietet einen Überblick sowie eine Analyse von Taxonomien der nachhaltigen Finanzierung, die eine Schlüsselrolle bei der Skalierung nachhaltiger Finanzierungen und der Erreichung globaler Ziele wie des Pariser Abkommens und der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen spielen. Das Hauptziel von Taxonomien der nachhaltigen Finanzierung besteht darin, nachhaltige Investitionen zu fördern, „Greenwashing“ zu verhindern und den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu unterstützen.

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Das Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan verbessert die staatlichen Unterstützungsmechanismen für den agroindustriellen Komplex



Foto: <https://pixabay.com/>

Das Landwirtschaftsministerium arbeitet weiterhin am Übergang von Subventionen zu einem System konzessionärer Kredite, was die Finanzierung landwirtschaftlicher Unternehmen erleichtert und erschwinglicher macht.

Nun werden Programme für eine konzessionelle Finanzierung mit 5% pro Jahr umgesetzt: Kredite für Feld- und Erntearbeiten im Frühjahr, bevorzugte Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen, Auffüllung von Betriebskapital für Verarbeiter, Kauf von Rindern und Kleinvieh für Futterplätze. Die Bereiche der konzessionären Kreditvergabe werden sich ausweiten.

Heute können landwirtschaftliche Unternehmen sofort Kredite und Pachtverträge zu einem Zinssatz von 5% erhalten, ohne Subventionen beantragen zu müssen.

Ab dem 20. Oktober 2025 tritt eine neue Anordnung des Landwirtschaftsministers in Kraft, die Subventionen zur Auffüllung von Betriebskapital aufhebt und

die Regeln für direkte Subventionen der Zinssätze anpasst. Gleichzeitig bleiben Subventionen für Investitionskredite bestehen.

Alle Anträge auf Subventionen, die vor Inkrafttreten der Anordnung eingegangen sind, werden geprüft und in die Reserve aufgenommen, und neue Anträge werden nur angenommen, wenn Budgetmittel zur Verfügung stehen.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1087464>

Rekordernte und stabiles Wachstum: Ergebnisse der Erntekampagne 2025



Foto: Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan

Vize-Landwirtschaftsminister Azat Sultanov sprach bei einer Informationsveranstaltung darüber, wie die Erntekampagne verlief, welche Herausforderungen überwunden werden mussten und wo kasachisches Getreide im Ausland erwartet wird. Laut Vizeminister war die vergangene Saison ein Rekord für Kasachstan: Die Getreideernte überstieg 27 Millionen Tonnen, davon 20,3 Millionen Tonnen Weizen. Das sind 0,5 Millionen Tonnen mehr als im Vorjahr, trotz der Verringerung der angesäten Flächen um fast 900.000 Hektar. Auch bedeutende Mengen an Kartoffeln, Gemüse und Melonen wurden geerntet.

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Der Vizeminister stellte fest, dass der Wahlkampf normal und zur optimalen Zeit stattfand, es keine ernsthaften Probleme gab. Dennoch sind Wetterbedingungen und reduzierte Flächen für Landwirte zu einer Bewährungsprobe geworden. Dank der Einführung moderner Technologien, der Diversifizierung der Feldfrüchte und einer kompetenten Ressourcenbewirtschaftung war es nicht nur möglich, die Ernte zu erhalten, sondern auch zu steigern. Der entscheidende Erfolgsfaktor war der Einsatz neuer landwirtschaftlicher Technologien, um die Auswirkungen von Wetterrisiken zu minimieren und die Nachhaltigkeit der Produktion zu erhöhen.

Die Aufzüge erhielten 7,7 Millionen Tonnen Getreide, mehr als doppelt so viel wie vor einem Jahr. 53% des Weichweizens gehören zu den Klassen 1-3, 35% zu den Klassen 4, und mehr als die Hälfte des Volumens enthält Gluten über 20%, was für Lebensmittelzwecke wichtig ist. Etwa 12% der Ernte bestanden aus nicht standardmäßigem Weizen für Futterzwecke und der Produktion von Futtermehl, dessen Nachfrage in den letzten Jahren, insbesondere in den Nachbarländern, gestiegen ist.

Unterdessen stärkt Kasachstan weiterhin seine Position auf dem Weltmarkt für Getreide. In dieser Saison wurden bereits 2,2 Millionen Tonnen der neuen Ernte exportiert, was 21% mehr ist als im gleichen Zeitraum des Vorjahres sowie die Lieferungen nach Iran, Aserbaidschan, Armenien und Georgien wieder aufgenommen. Das Exportpotenzial der neuen Ernte wird auf 13 Millionen Tonnen geschätzt, was das hohe Tempo des Vorjahres beibehalten wird.

Außerdem äußerte sich der Vizeminister zu den Diskrepanzen zwischen den Prognosen des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) und den tatsächlichen Daten und betonte. Das USDA führt eine systematische Überwachung des Zustands der Kulturen durch und prognostiziert die Erträge in allen großen landwirtschaftlichen Ländern der Welt. Dieses System ist ein internationaler Maßstab, aber selbst mit hohem Maß an Technologie und wissenschaftlichem Ansatz basieren ausländische Vorhersagen auf

probabilistischen Modellen und berücksichtigen nicht immer lokale Merkmale und Wetteranomalien. Die tatsächlichen Mengen werden durch Daten von Aufzügen, Lagern bei Landwirten, Getreidemöhlen und modernen Lagerformen (Hüllen auf den Feldern) bestätigt.

Die Agrarsaison 2025 zeigte, dass Kasachstans Landwirtschaft Herausforderungen effektiv bewältigen, Innovationen einführen und eine führende Position auf dem globalen Getreidemarkt einnehmen kann. Eine Rekordernte, stabile Qualität und die Erweiterung der Exportziele sind das Ergebnis der systematischen Arbeit der Industrie und der Professionalität der Landwirte.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1100613?lang=ru>

In Kasachstan stieg die Bruttolandwirtschaftsproduktion um 5,4%

Im Januar-Oktober 2025 erreichte die Bruttolandwirtschaftsproduktion Kasachstans 8,1 Billionen Tenge, was 5,4% mehr ist als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Wachstum ist auf einen Anstieg der Produktion im Feldbau (+6,7%) und Viehzucht (+3,4%) zurückzuführen.

In der Tierhaltung gibt es einen Anstieg in den Hauptbereichen: Die Fleischproduktion im Schlachtgewicht stieg um 2,6% und belief sich auf 816,3 Tausend Tonnen. Es wurden 3 Millionen Tonnen Milch produziert (+5,7%). Die Anzahl der Rinder stieg auf 8,5 Millionen Rinder (+1,1%), Pferde – auf 4,5 Millionen (+6,4%), Kamele – auf 299,7 Tausend (+4,5%), Geflügel – auf 49 Millionen (+6,5%).

Auch die Lebensmittelindustrie zeigt ein stabiles Wachstum: Die Lebensmittelproduktion stieg um 9,1% (3,2 Billionen Tenge). Die Getränkeproduktion stieg um 8,7% (1,0 Billionen Tenge).

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Unter den wichtigsten Gütern gab es einen deutlichen Anstieg bei Zucker +13%, Dosenfleisch um +38,6%, Pflanzenöl +21,7%, Würstchen +7,8 %, Butter +19%, fermentierte Milchprodukte: +6,6%

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1102650>

Kasachstaner konsumieren durchschnittlich 70 kg Fleisch pro Jahr



Foto: <https://pixabay.com/>

In Kasachstan beträgt der durchschnittliche jährliche Fleischverbrauch pro Kopf 70,2 kg. Die Spitzenreiter der Bewertung waren laut dem Telegram-Kanal «Geostatistics» Belarus (94,5 kg) und Russland (81,7 kg).

In Usbekistan – 42,4 kg, Georgien – 40,4 kg, Moldawien – 38,8 kg, Tadschikistan – 35,9 kg, und jeweils.

Laut dem Statistikamt verzeichnete Kasachstan im Jahr 2024 82,6 kg Fleisch und Fleischprodukte pro Person. Rindfleisch ist am stärksten gefragt – 25,2 kg pro Jahr, gefolgt von Pferdefleisch (6,9 kg) und Hühnerfleisch (5,3 kg).

Im vergangenen Jahr gab es einen deutlichen Anstieg der Fleischpreise im Land – seit Jahresbeginn sind sie um 21% gestiegen. Insbesondere der Rindfleischpreis

ist gestiegen, was zur Aussetzung des Rinderexports und zur Einführung von Quoten für den Rindfleischexport führte.

<https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/23536-kazahstancy-potreblyayut-v-srednem-po-70-kg-myasa-v-god>

Geflügelzucht in Kasachstan: Produktionswachstum und neue Investitionen



Foto: <https://pixabay.com/>

In den zehn Monaten des Jahres 2025 produzierten heimische Geflügelfarmen mehr als 307.000 Tonnen Geflügelfleisch – 3,5% mehr als ein Jahr zuvor.

Derzeit bleibt die Geflügelzucht einer der dynamischsten Sektoren des agro-industriellen Komplexes des Landes.

In Kasachstan gibt es derzeit 37 Geflügelfarmen, 32 Fleischbetriebe und 7 Zuchtbetriebe, von denen drei Masthähnchen, drei Eier und eine Ente sind.

Laut dem Statistikamt erreichte die Gesamtpopulation des Geflügels am 1. November 48,3 Millionen Tiere (+4,4%). Im Jahr 2024 wurden 4,5 Milliarden Eier produziert, der Inlandsmarkt ist vollständig

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

gedeckt. Die Geflügelfleischproduktion belief sich auf 360.000 Tonnen.

In fünf Jahren ist das Angebot an Geflügelfleisch im Land dank der Umsetzung von Investitionsprojekten und staatlicher Unterstützung von 58% auf 79% gestiegen. Geflügelbetriebe erhalten Subventionen für den Kauf von Stamtieren, günstigere Produktion und Kapitalinvestitionen (von 25 bis 40%).

Um die Importabhängigkeit zu verringern und die Ernährungssicherheit zu stärken, ist ein groß angelegter Aufbau neuer Kapazitäten im Gange.

- Im Jahr 2024 wurden 6 Projekte eingeführt (15,9 Tausend Tonnen Geflügelfleisch, 5,7 Milliarden Tenge an Investitionen).
- Im Jahr 2025 werden 5 Projekte umgesetzt (45.000 Tonnen, 26 Milliarden Tenge).
- In den nächsten drei Jahren ist geplant, acht große Unternehmen (241.000 Tonnen, 167,9 Milliarden Tenge an Investitionen) zu gründen.

Es wird erwartet, dass Kasachstan bis 2027 in der Lage sein wird, den heimischen Markt vollständig mit Geflügelfleisch (um 110 %) zu versorgen und die Exportversorgung auszuweiten.

<https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1103047>

Fleischbilanz: Das Land hat die Exporte erhöht, aber die Importe übersteigen weiterhin



Foto: El Dala

Laut dem Statistikamt exportierte Kasachstan im Januar-September 2025 80,3 Tausend Tonnen Fleisch (+35,7%) aller Arten und Nebenprodukte im Wert von 194,3 Millionen US-Dollar.

Der größte Käufer von kasachischem Fleisch in diesem Jahr war Usbekistan, das 49,7.000 Tonnen Produkte im Wert von 137,3 Millionen Dollar kaufte, was mehr als die Hälfte aller Exporte entspricht. Russland liegt auf dem zweiten Platz (13,7 Tausend Tonnen, 24,7 Millionen Dollar), Kirgisistan auf dem dritten Platz (11,4 Tausend Tonnen, 15,9 Millionen Dollar). Insgesamt beliefen sich die Exporte in die GUS-Länder auf 78,5 Tausend Tonnen für 184,4 Mio.

Gleichzeitig erweitert Kasachstan die Exportgeografie: 700 Tonnen Fleisch wurden in die VAE, 500 Tonnen nach Georgien, 300 Tonnen nach Katar sowie 100 Tonnen nach Iran, China und Kuwait geliefert. Dies deutet auf ein wachsendes Interesse an kasachischen Produkten außerhalb traditioneller Märkte hin.

Frisches oder gekühltes Rinderfleisch dominiert in der Exportstruktur – 26,7 Tausend Tonnen (98,5 Millionen

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

US-Dollar), gefrorenes Rinderfleisch wurde exportiert – 1,9 Tausend Tonnen (3,6 Millionen US-Dollar).

Das Fleischimportvolumen nach Kasachstan übersteigt jedoch weiterhin die Exporte: In neun Monaten wurden 119,3 Tausend Tonnen im Wert von 209,1 Millionen Dollar ins Land importiert. Der Hauptteil der Importe ist Geflügelfleisch und dessen Nebenprodukte (99,1 Tausend Tonnen). Die Rindfleischimporte beliefen sich auf 4,8.000 Tonnen in frischer und gekühlter Form sowie 7.3.000 Tonnen in gefrorener Form.

Trotz des Wachstums der Exporte bleibt die inländische Nachfrage nach Fleisch hoch, und die Importe übersteigen weiterhin die Lieferungen im Ausland. Experten führen das Wachstum der Exporte auf eine Verbesserung der Produktqualität und die Steigerung der Märkte zurück, aber es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um die heimische Produktion zu fördern und die Abhängigkeit der Branche von Importen zu verringern.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/23462-kazahstan-eksportiroval-myasa-na-194-mln>

240 Milliarden Tenge werden für Kredite zum Kauf von Stammtieren bereitgestellt



Foto: eldala

In Kasachstan wird im Auftrag von Präsident Kassym-Jomart Tokajew ein umfassender Plan zur Entwicklung der Tierhaltung entwickelt.

Das Dokument sieht bevorzugte Darlehen zu 5% zur Auffüllung des Betriebskapitals sowie Kredite zu 6% für den Kauf von Zuchttieren vor. Für diese Zwecke sind 240 Milliarden Tenge oder 400,5 Tausend Euro vorgesehen. Zusätzlich ist geplant, ein Darlehensprodukt mit 6% zur Unterstützung der Rinderzucht auf entfernten Weiden in den Regionen Kostanay und Ulytau zu unterstützen. Anträge für Feedlots für 18,2 Milliarden Tenge von den zugeteilten 50 Milliarden wurden bereits genehmigt.

Wie Vize-Landwirtschaftsminister Amangaliy Berdalin feststellte, stiegen die Rindfleischexporte über 10 Monate um das 1,6-fache auf 30,4 Tausend Tonnen, das Lammfleisch um das 1,8-fache auf 25,1 Tausend Tonnen. Australische Technologien werden in der Branche eingeführt: Rotationsweide, modernes Futter und die Entwicklung von Futtermühlen, die die Kosten senken und die Exporte auf 50.000 Tonnen Fleisch erhöhen werden.

In der Milchindustrie wurden 63 Betriebe mit 352.000 Tonnen Milch pro Jahr gebaut, zwei weitere werden bis Ende des Jahres eröffnet und 43 Projekte bis 2026-2027 abgeschlossen. Dies wird die Milchproduktion um 600.000 Tonnen steigern und den Inlandsmarkt vollständig decken.

Es wird festgestellt, dass der Umfassende Plan zu einem wichtigen Instrument zur Unterstützung der Landwirte und zur Steigerung des Exportpotenzials der Branche wird.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/23551-na-kreditovanie-pokupki-plemennogo-skota-vydelyat-240-mlrd-tenge>

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Die Landwirte Kasachstans modernisieren aktiv die Flotte der landwirtschaftlichen Maschinen mit bevorzugter Pacht



Foto: <https://pixabay.com/>

Für 11 Monate im Jahr 2025 kauften kasachische Landwirte landwirtschaftliche Maschinen für 264,2 Milliarden Tenge im Rahmen des Präferenzleasingprogramms, berichtet KazAgroFinance JSC. Traktoren sind weiterhin am stärksten gefragt – 4216 Einheiten für 104,3 Milliarden Tenge, was auf den Austausch veralteter Maschinen und den Umstieg auf produktivere Modelle zurückzuführen ist.

Den zweiten Platz in der Beliebtheit belegen Mähdescher-Mähdescher – 791 Einheiten (91,1 Milliarden Tenge), besonders in Regionen mit Getreidespezialisierung. Die Landwirte kauften außerdem 788 Saatanlagen (8,5 Milliarden Tenge) und 105 Aussaatanlagen (14,8 Milliarden Tenge).

Der Großteil der Ausrüstung, 8852 Einheiten im Wert von 223,6 Milliarden Tenge, wurde im Rahmen des «Preferential Leasing»-Programms zu 5% gekauft, was den Landwirten weiterhin Zugang zu moderner Ausrüstung bietet.

Die Regionen Nordkasachstan, Akmola und Kostanay bleiben führend bei der Erneuerung

der Ausrüstungsflotte, was den Status des Getreideproduktionszentrums des Landes bestätigt.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/selhoztehnika/23476-fermery-kazahstana-priobreli-v-lizing-selhoztehniku-na-264-mld-tenge>

Die ACC nahm die Anträge auf Subventionen für die Viehversicherung wieder entgegen



Foto: AKK

Ab dem 28. November 2025 können Landwirte in Kasachstan wieder eine Tier- und Geflügelversicherung mit Teilerstattung der Versicherungskosten abschließen. Die Agrarische Kreditgesellschaft (JSC) nimmt wieder Anträge zur Subventionierung von Versicherungsprämien an: Der Staat übernimmt 80% der Kosten, und der Landwirt zahlt nur 20%.

Versicherungsprodukte decken ein breites Spektrum an Risiken ab, von Infektionskrankheiten und Naturkatastrophen bis hin zu Unfällen und böswilligen Handlungen. Sie können Rinder, Kleintiere, Pferde, Schweine und Geflügel im ganzen Land versichern.

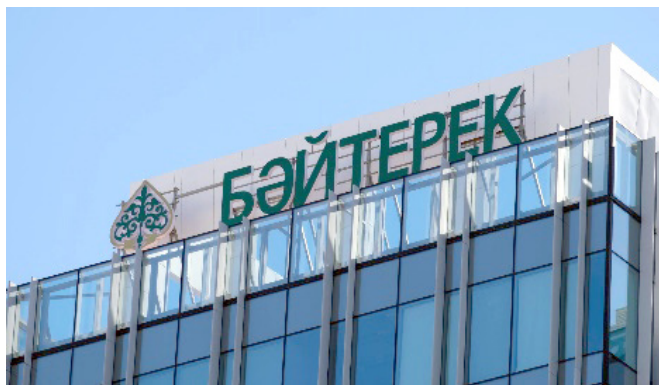
Bewerbungen werden online über die Kezekte.kz-Plattform eingereicht. Diese Maßnahme hilft Landwirten, ihre Betriebe zu schützen und die

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Nachhaltigkeit der Viehhaltung in Kasachstan zu erhöhen.

Quelle: <https://agrocredit.kz/ru/main/press-center/news/strakhovanie-zhivotnovodstva/>

Baiterek wurde in eine Investmentholding umgewandelt



Quelle: www.kursiv.kz

Der Vorstand der Baiterek National Managing Holding JSC genehmigte die Umwandlung der Baiterek National Investment Holding JSC in eine nationale Investitionsholding mit neuen Funktionen zur Unterstützung von Infrastruktur- und Industrieprojekten. Die Hauptaufgabe der Holding ist es, Kapital für Unternehmen im Nicht-Rohstoffsektor zu gewinnen, Importe zu reduzieren und wettbewerbsfähige Exporte zu entwickeln.

Die Beteiligung wird zur Eröffnung leistungsstarker Produktionsstätten, zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Anziehung ausländischer Investitionen beitragen. Die Einführung von Werkzeugen für künstliche Intelligenz und neue KPIs für das Management zielt darauf ab, das Volumen der angezogenen Investitionen zu erhöhen und die staatliche Unterstützung für Unternehmen zu skalieren.

Bis heute wurden die Unternehmen mit insgesamt 5,7 Billionen Tenge unterstützt. Infolgedessen wurden

etwa 29.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die gesamte staatliche Unterstützung für Unternehmen im Jahr 2025 wird auf 8 Billionen Tenge erhöht. Erinnern Sie sich, dass Baiterek Holding für 2026-2028 das Volumen der Kredite für den realen Wirtschaftssektor erhöht. Im Jahr 2026 startet das Programm «Order for Investment», ein neues Instrument zur Auswahl und Finanzierung von Projekten von kleinen, mittleren und großen Unternehmen über Baiterek.

Die Transformation der Holding soll sie zu einem effektiven Instrument machen, um Investoren, Kompetenzen und Technologien in prioritäre Sektoren der kasachischen Wirtschaft zu gewinnen, teilte der Pressedienst der Holding mit.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/23489-bayterek-transformirovan-v-investicionnyy-holding>

<https://kz.kursiv.media/2025-11-26/svan-v-kazahstane-pereimenovvayut-holding-bajterek-i-nadelyayut-ego-novymi-funkciyami/>

Der Präsident Kasachstans forderte die Entwicklung landwirtschaftlicher Genossenschaften und ländlicher Infrastruktur



Foto:

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Kassym-Jomart Tokajew betonte die Bedeutung der Vereinigung von Landwirten in Genossenschaften für die effektive Entwicklung des agroindustriellen Komplexes. Seiner Ansicht nach könnten die Bemühungen des Staates ohne Gemeinschaftsbetriebe nicht ausreichen, und bestehende Genossenschaften fungieren oft als Vermittler, die nicht zu einer echten Verbesserung des Wohlbefindens der ländlichen Bevölkerung beitragen.

Der Präsident sagte, dass bis 2029 600 Milliarden Tenge zur Unterstützung des Aul Amanat-Projekts bereitgestellt werden; es wurden bereits etwa 20.000 Arbeitsplätze geschaffen. Er wies außerdem an, das Potenzial sozialer und unternehmerischer Unternehmen (SPCs) zu maximieren und sie in eine vollwertige Entwicklungsinstitution zur Unterstützung des Dorfes zu verwandeln.

Tokajew wies auf die Notwendigkeit hin, die Infrastruktur zu verbessern: Standorte zum Fatten und Schlachten von Vieh, Servicezentren, Bewässerungssysteme und Kanäle, insbesondere in den südlichen Regionen. Dies wird laut dem Staatsoberhaupt den Akims mehr Möglichkeiten geben, lokale Unternehmen zu unterstützen und Investitionen anzuziehen.

Der Präsident wies die Regierung an, konkrete Vorschläge zur Beschleunigung der Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Infrastruktur zu entwickeln.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/23502-razvivat-selhozkooperaciyu-prizval-tokaev>

Jugend-Agrarorganisation in Kasachstan gegründet



Das WFF Kasachstan National Youth Chapter, die erste Jugendplattform des Welternährungsforums in Zentralasien, hat darauf abzielt, Führungsqualitäten unter jungen Menschen in den Bereichen Ernährungssicherheit, nachhaltige Landwirtschaft und Klima zu entwickeln, seine Arbeit in Kasachstan begonnen. Das Projekt wird mit Unterstützung des Landwirtschaftsministeriums der Republik Kasachstan und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) umgesetzt.

Die Partner des Kapitels sind führende kasachische Universitäten, darunter KazNU, KazNAU, Nasarbajew-Universität und andere Bildungseinrichtungen. In Zukunft ist geplant, internationale Geldgeber und Jugendorganisationen anzuziehen.

Heute machen junge Menschen fast ein Drittel der Bevölkerung des Landes aus, und mehr als 2 Millionen junge Menschen leben in ländlichen Gebieten. Das neue Kapitel eröffnet ihnen Möglichkeiten, an internationalen Initiativen, Bildungsprogrammen,

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Workshops und Forschung teilzunehmen und trägt zudem zur Entwicklung von Innovationen im Agrarsektor bei.

Die Initiative soll nicht nur junge Fachkräfte und Studierende zusammenbringen, sondern auch eine Plattform für den Erfahrungsaustausch, einen konstruktiven Dialog mit Regierungsstellen und die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit darstellen. Die Aktivitäten des Kapitels sollen dazu beitragen, eine neue Generation von landwirtschaftlichen Fachkräften auszubilden und zur nachhaltigen Entwicklung der kasachischen Landwirtschaft beizutragen.

Quelle und Foto: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1080726>

Kasachstan kann den Bedarf zentralasiatischer Länder an Sonnenblumenöl decken



Foto: <https://pixabay.com/>

In Taschkent wurde ein Kooperationsmemorandum zwischen dem Nationalen Verband der Ölsaattverarbeiter Kasachstans und dem usbekischen Unternehmen Fayz Oil Imports unterzeichnet. Im Rahmen des Abkommens plant die usbekische Seite, im Laufe des Jahres kasachische Fett- und

Ölprodukte im Wert von 60 Millionen Dollar zu erwerben.

Usbekistan ist einer der fünf größten Importeure von Produkten aus Kasachstan. In der Saison 2024/2025 erreichte das Angebot an Pflanzenölen und proteinreichem Futter (Mahlzeit und Kuchen) in Usbekistan 349 Millionen US-Dollar, was 82% mehr ist als in der letzten Saison.

Im Jahr 2024 wurde Kasachstan zum Hauptlieferanten von Fett- und Ölprodukten für Usbekistan und Tadschikistan und stärkte damit seine Führungsposition in der Region. Der Anteil kasachischer Butter am usbekischen Markt stieg auf 65% (2017 – 13%) und in Tadschikistan – auf 74% (im Jahr 2017 – 15%).

Darüber hinaus versorgt Kasachstan die Länder der Region vollständig mit Sonnenblumenmehl und -kuchen, unverzichtbaren Komponenten für die Produktion von Geflügel- und Viehfutter.

Der Nationale Verband der Ölsaattverarbeiter Kasachstans stellt fest, dass die Produkte kasachischer Verarbeitungsbetriebe auf dem Weltmarkt gefragt sind und in mehr als 20 Länder exportiert werden. Das Volumen der Sonnenblumenölexporte ist bereits 1,5-mal höher als die Gesamtimporte zentralasiatischer Länder, was es Kasachstan ermöglicht, den Bedarf dieses Marktes vollständig zu decken.

Quelle: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1091412>

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Karashalan Balyk Fischver- arbeitungsanlage wurde in der Region Kyzylorda eröffnet



Im Rahmen der Feier zum 100-jährigen Jubiläum der Fischproduktion des Staates Aral wurde in der Region ein neues Unternehmen namens «Karashalan Balyk» gegründet. Die Anlage ist in der Lage, bis zu 6000 Tonnen Fisch pro Jahr zu verarbeiten und ist mit moderner Ausrüstung ausgestattet, die es ermöglicht, umweltfreundliche Produkte nach internationalen Qualitäts- und Sicherheitsstandards herzustellen.

Das Investitionsvolumen in das Projekt belief sich auf 430 Millionen Tenge. Die Hauptprodukte sind Hechtbarschfilets, die nach Deutschland, Dänemark und Norwegen exportiert werden.

Die Eröffnung der Karashalan Balyk-Anlage war ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Fischereindustrie sowie ein Beitrag zur nachhaltigen sozioökonomischen Entwicklung der Region, zur Wiederherstellung der Fischereitraditionen und zur rationalen Nutzung der natürlichen Ressourcen des Aralseebeckens.

Quelle und Foto: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1085766?lang=ru>

Das erste Kohlenstoff-Agroklimatisches Testgelände «Kaz Agro Carbon» wurde in Kasachstan eingerichtet



Auf Basis des A.I. Barayev Forschungs- und Produktionszentrums für Getreidebau LLP wurde der erste CO₂-Agroklimatische Teststandort des Landes «Kaz Agro Carbon» eröffnet. Das Projekt wird mit Unterstützung der Landwirtschaftsministerien Kasachstans und Russlands, der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Republik Kasachstan sowie mit der Beteiligung führender in- und ausländischer Wissenschaftler, darunter FAO-Experten und Spezialisten der Universität Hannover (Deutschland), umgesetzt.

Das Testgelände wird zu einem Pilotstandort für gemeinsame Forschung zur Messung, Modellierung und Verwaltung des CO₂-Haushalts in Agroökosystemen. Hier werden innovative Technologien entwickelt und implementiert, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Aufnahme von Kohlendioxid durch den Boden zu erhöhen.

An der Eröffnungszeremonie nahmen Vertreter von Regierungsbehörden, wissenschaftlichen Organisationen, internationalen Experten, der Wirtschaft und Landwirten teil. Das Projekt wird im Rahmen der Aktivitäten des Kasachisch-Russischen

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Zentrums für Fortgeschrittene Technologien im Agro-Industriekomplex umgesetzt, das im Rahmen eines Memorandums zwischen der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Republik Kasachstan und dem Föderalen Wissenschaftlichen Zentrum für Agroökologie der Russischen Akademie der Wissenschaften gegründet wurde.

Die Schaffung von «Spiegel»-Kohlenstoffpolygonen wird gemeinsame Forschung, den Erfahrungsaustausch und die Entwicklung praktischer Lösungen für nachhaltige und klimabewusste Landwirtschaft ermöglichen. Die Ergebnisse der Deponie werden zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, zur Anpassung der Industrie an den Klimawandel und zur Bildung eines nationalen Systems zur Kohlenstoffbilanz beitragen.

«Die Schaffung des Kaz Agro Carbon Kohlenstoff-Agroklimatischen Testgeländes ist ein strategischer Schritt zur Entwicklung eines neuen Modells nachhaltiger Landwirtschaft. Das Projekt ermöglicht die Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Russland und die Einführung praktischer Lösungen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks in der landwirtschaftlichen Produktion», sagte Baurzhan Asanov, Vorsitzender des Vorstands der NASEC.

Quelle und Foto: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1096850?lang=ru>

Intelligentes Heuschrecken-Schädlingsüberwachungsprojekt in Kasachstan gestartet

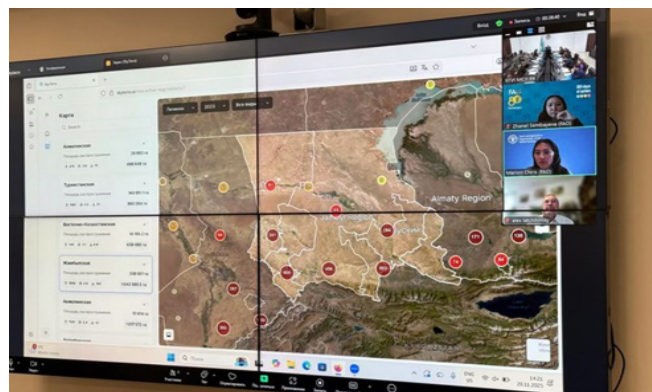


Foto: MCX PK

Das Landwirtschaftsministerium startet gemeinsam mit der FAO ein Projekt zur Verbesserung der Überwachung und Vorhersage von Heuschreckenschädlingen im Land. Das Hauptziel ist es, ein intelligentes Vorhersagesystem mit künstlicher Intelligenz, Satellitenerkennung und unbemannten Luftfahrzeugen zu schaffen. Dies wird die Genauigkeit der phytosanitären Überwachung verbessern und die Koordination zwischen spezialisierten Organisationen verbessern.

Seit Jahresbeginn wurden umfangreiche Vorbereitungsarbeiten durchgeführt: Ein Projektteam wurde mit Beteiligung von Forschungsinstituten gebildet, eine nationale Datenbank mit mehr als zehn Jahren Beobachtungen analysiert und die Struktur eines interaktiven Überwachungspanels entwickelt.

Der nationale Berater des Projekts, SKYTERRA, hat ein digitales Dashboard zur Visualisierung fortschrittlicher Analysen erstellt, das es Ihnen ermöglicht, die Situation schnell zu überwachen und zeitnahe Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen zu ergreifen.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/23465-monitoring-saranchi-s-pomoshchyu-ii-zapustyat-v-kazahstane>

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Kasachstan und China haben ein gemeinsames Projekt zur Schaffung eines modernen Veterinärlabors umgesetzt



Ein multidisziplinäres Veterinärlabor wurde in der Region Ostkasachstan eröffnet, das zu einem wichtigen Bindeglied zur Sicherung der Ernährungssicherheit und zur Erweiterung der Exportmöglichkeiten des agroindustriellen Komplexes Kasachstans werden wird.

Das Projekt wurde im Rahmen des zwischenstaatlichen Abkommens zwischen Kasachstan und China umgesetzt, das nach dem offiziellen Besuch des Präsidenten Kasachstans in der VR China abgeschlossen wurde. Ausrüstung und Möbel im Wert von 840 Millionen Tenge wurden von chinesischer Seite überführt. An der Eröffnungszeremonie nahmen Landwirtschaftsminister Aidarbek Saparov, Akim der Region Nurymbet Saktaganov und der Botschafter der Volksrepublik China in Kasachstan, Han Chunlin, teil.

Das Labor ist nach den internationalen Normen ISO 17025 akkreditiert, was es uns ermöglicht, hochpräzise Forschung im Bereich der veterinärmedizinischen Diagnostik, Qualitätskontrolle und Lebensmittelsicherheit durchzuführen. Jährlich wird das Zentrum bis zu 550.000 Studien

zu besonders gefährlichen Infektionen und bis zu 4.000 Lebensmittelanalysen durchführen können.

Die Einrichtung befindet sich auf dem Gelände eines Zweigs des Republikanischen Veterinärlabors, wo umfangreiche Reparaturen durchgeführt, technische Netzwerke modernisiert und das Gebiet landschaftlich gestaltet wurde. Spezialisten aus China installierten Ausrüstung und schulten kasachische Mitarbeiter.

Die Eröffnung des Labors trägt zur Beseitigung technischer Hürden und zur Ausweitung der Exporte kasachischer landwirtschaftlicher Produkte auf die Märkte Chinas und anderer Länder bei. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Schlüssel zu 22 Einheiten spezialisierter Ausrüstung auch an regionale Zweigstellen und Tierarztstationen der Region Ostkasachstan übergeben.

Quelle und Foto: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1082790>

Ein 2-Millionen-Dollar-Vorausfinanzierungsprojekt für Landwirte startet in Nordkasachstan



Die Food Corporation und das UNDP starten ein Forward-Finanzierungsprogramm in Nordkasachstan für Landwirte, die Hülsenfrüchte und Futterpflanzen

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

(Linsen, Luzerne usw.) anbauen. Das Projekt ist für drei Jahre geplant und zielt darauf ab, umweltfreundliche landwirtschaftliche Technologien, Fruchtfolge und Diversifizierung der besaiteten Flächen einzuführen.

Das UNDP vergibt einen Zuschuss von etwa 2 Millionen US-Dollar, der für die wissenschaftliche Unterstützung von Pilotbetrieben, die Anziehung lokaler und ausländischer Fachkräfte sowie zur Kompensation der Kosten für Betreiber und Landwirte verwendet wird. Jeder Betrieb erhält Empfehlungen von internationalen und kasachischen Wissenschaftlern sowie Unterstützung bei der Auswahl vielversprechender Feldfrüchte und der Erschließung neuer Exportmärkte.

Im Rahmen des Programms werden wissenschaftliche und marktwirtschaftliche Forschungen durchgeführt, um die besten Richtungen für die Entwicklung der Industrie und den Erhalt der Ökosysteme der Region zu bestimmen. Kasachstan ist das erste Land in Zentralasien, das einer solchen Initiative beitrifft, die die Ernährungssicherheit stärkt und Landwirten hilft, auf moderne und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken umzusteigen.

Quelle und Foto: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/23392-prokorporaciya-i-on-zapuskayut-proekt-na-2-mln>

Internationale Kooperations- und Investitionsprojekte im agroindustriellen Komplex

Die Hopefull Grain & Oil Group investiert 1,5 Milliarden US-Dollar in ein Tiefenprojekt zur Getreideverarbeitung in der Region Akmola



Vize-Landwirtschaftsminister Kenzhekhanuly hielt ein Treffen mit Vertretern des chinesischen Unternehmens Hopefull Grain & Oil Group ab, bei dem sie die Umsetzung eines großen Investitionsprojekts in der Region Akmola diskutierten.

Im Rahmen der auf der Kasachstan Roundtable on Global Investments (KGIR-2025) unterzeichnete Vereinbarung wird das Unternehmen 1,5 Milliarden US-Dollar in den Bau eines Hightech-Komplexes zur Tiefenbearbeitung von Getreide mit umweltfreundlichen Technologien investieren.

Das Projekt wird in zwei Phasen umgesetzt:

Die erste Phase sieht den Bau eines thermischen Kraftwerks zur Erzeugung erneuerbarer Energien vor.

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

- In der zweiten Phase wurde eine Anlage eröffnet, die sich auf die Produktion von Zitronensäure, Glukose-Fructose-Sirupen, Bioethanol, Futtermitteln und Proteinkonzentrat konzentrierte.

Darüber hinaus erwägt der Investor die Möglichkeit, einen Industriepark mit der notwendigen Energie-, Transport- und Ingenieurinfrastruktur zu schaffen.

Die Aidarbek Saparow bekundete ihre Bereitschaft für eine langfristige Zusammenarbeit, und das Landwirtschaftsministerium bestätigte seine umfassende Unterstützung für das Projekt, das auf die Entwicklung der Tiefenverarbeitung und die Steigerung des Mehrwerts kasachischen Getreides abzielt.

Quelle und Foto: <https://www.gov.kz/memleket/entities/moa/press/news/details/1098340>

Kasachstan unterzeichnete einen Vertrag über 2,5 Milliarden Dollar mit John Deere



Strategische Partnerschaftsvereinbarungen im Wert von 2,5 Milliarden Dollar mit John Deere wurden während des Besuchs des kasachischen Präsidenten Kassym-Jomart Tokajew in Washington unterzeichnet.

Das Dokument sieht die Produktion von mindestens 3.000 Einheiten von John Deere landwirtschaftlichen

Maschinen innerhalb von fünf Jahren in den Anlagen von AgromashHolding KZ JSC vor. Darüber hinaus ist geplant, mindestens drei Servicezentren zu schaffen sowie ein Personalschulungssystem zu entwickeln. Der Präsident Kasachstans bezeichnete die Partnerschaft mit John Deere als ein lebendiges Beispiel für erfolgreiche industrielle Zusammenarbeit, das ein gemeinsames Engagement für die Entwicklung moderner und effizienter landwirtschaftlicher Produktion widerspiegelt. unterstützte die Entscheidung von John Deere, die Produktion von Geräten für den agroindustriellen Komplex in Partnerschaft mit dem kasachischen Werk Agromash zu lokalisieren. Diese Zusammenarbeit hat bereits greifbare Ergebnisse gebracht: Seit dem Produktionsstart im Mai dieses Jahres wurden mehr als 290 Geräte montiert. Es wird erwartet, dass bis zum Jahresende weitere 100 Einheiten produziert werden.

Quelle und Foto: <https://kapital.kz/economic/142156/soglashenie-o-strategicheskome-partnerstve-na-dollar25-mlrd-zaklyucheno-s-john-deere.html>

American LanzaJet beabsichtigt, in Kasachstan Kerosin aus organischen Rohstoffen herzustellen



Foto: <https://pixabay.com/>

Der kasachische Premierminister Olzhas Bektenov sprach mit der Geschäftsleitung des amerikanischen

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Unternehmens LanzaJet, Herrn Jimmy Samaritz, und dem Vizepräsidenten für kommerzielle Aktivitäten Stephane Tion über das Projekt zum Bau einer Anlage zur Produktion nachhaltiger Flugkraftstoff (SAF) in der Stadt Rudny, Region Kostanay. Die Kapazität des zukünftigen Unternehmens wird 54.000 Tonnen SAF und bis zu 100.000 Tonnen Bioethanolverarbeitung pro Jahr betragen. Die Machbarkeitsstudie des Projekts ist bereits abgeschlossen.

LanzaJet ist weltweit führend in Technologien zur Herstellung von SAF aus Ethanol, das aus verschiedenen organischen Rohstoffen (Getreide, Mais, Kartoffeln usw.) gewonnen wird. Die Umsetzung des Projekts wird die Entwicklung der «grünen» Luftfahrt ermöglichen, die Verarbeitung im agroindustriellen Komplex vertiefen und die Treibhausgasemissionen reduzieren.

Die Regierung Kasachstans ist bereit, das Projekt umfassend zu unterstützen, was ein wichtiger Schritt darstellt, um der Branche hochwertigen und umweltfreundlichen Flugbenzin zu liefern. Während der Sitzung wurden die Details zur Schaffung einer integrierten Struktur für die gemeinsame Umsetzung besprochen.

Zum Vergleich: LanzaJet ist eine Tochtergesellschaft von LanzaTech aus Chicago, die Investoren sind die weltweit führenden Unternehmen und Fluggesellschaften, darunter Shell, British Airways, Microsoft und Airbus. Das Unternehmen hat langfristige Vereinbarungen zur Lieferung von SAF an große Fluggesellschaften.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazakhstan/23401-amerikanskaya-lanzajet-namerena-proizvodit-aviatopливо-iz-organicheskogo-syrya-v-kazahstane>

Die Regierung genehmigte eine Investitionsvereinbarung zur Schaffung eines Baumwollclusters in der Region Turkestan



Foto: <https://pixabay.com/>

Die Regierung Kasachstans hat eine Investitionsvereinbarung zwischen dem Landwirtschaftsministerium und dem Turkestan Cotton Agro-Industrial Complex LLP genehmigt, um einen vollständigen Kreislauf der Baumwollproduktion zu schaffen – vom Anbau von Rohstoffen bis zur Herstellung von Fertigkleidung. Das Projekt wird auf einer Fläche von 60.000 Hektar bewässertem Land im Otyrar-Distrikt und in der Stadt Arys umgesetzt, wobei Investitionen der chinesischen Firma Xinjiang Lihua (Group) Co., Ltd. angezogen werden.

In der ersten Phase sind Investitionen von über 58 Milliarden Tenge geplant, das Gesamtvolumen

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

der ausländischen Investitionen wird 200 Milliarden Tenge übersteigen. Mehr als 1.4.000 feste und über 300 temporäre Arbeitsplätze werden geschaffen.

Das Projekt sieht die Einführung fortschrittlicher Technologien vor: den Bau von 196 Pumpstationen, 500 km Bewässerungskanälen, großen Pumpanlagen und Transformator-Umspannwerken sowie integrierte Düngemittelsysteme und moderne landwirtschaftliche Maschinen. Der Komplex wird außerdem über eine Polyethylen-Verarbeitungslinie verfügen, die die Importabhängigkeit verringert und einen geschlossenen Produktionszyklus schafft.

Der neue Komplex wird das Wachstum der heimischen Verarbeitung und die Produktion hochwertiger Produkte sicherstellen und Kasachstans Position auf dem regionalen Baumwollmarkt stärken.

Laut dem Landwirtschaftsministerium der Republik Kasachstan nimmt Baumwolle 15,9% der angesäten Fläche der Region Turkestan ein. Im Jahr 2025 wurden 144,5.500 Hektar unter der Ernte ausgesät, davon 50.000 Hektar mittels Tröpfchenbewässerung.

Im Jahr 2025 wurden bei einem durchschnittlichen Ertrag von 29,6 c/ha 428.000 Tonnen Rohbaumwolle geerntet – der höchste Wert der letzten 18 Jahre. Dieser Erfolg wurde durch die aktive Einführung wassersparender Technologien ermöglicht, die Wassereinsparung und Ertragswachstum gewährleisten.

Quelle: <https://eldala.kz/novosti/kazahstan/23520-pravitelstvo-odobrilo-investicionnoe-soglashenie-o-sozdanii-hlopkovogo-klastera>

Kasachstan begann, Pferde und Pferdefleisch nach Japan zu liefern



Foto: Kazakh Invest

Das kasachische Unternehmen Zhabyak und die japanische Senko Farm unterzeichneten ein Memorandum über den Export von Pferden und Pferdefleischprodukten auf den japanischen Markt. Das Abkommen sieht die Schaffung nachhaltiger Lieferungen sowie die Koordination organisatorischer und logistischer Fragen im Zusammenhang mit Exporten vor.

Es ist geplant, schrittweise in den japanischen Markt für kasachische Produkte einzutreten, wobei alle Qualitätsstandards, Rückverfolgbarkeit sowie strenge veterinärmedizinische und sanitäre Anforderungen des Landes entsprechen. Laut dem Gründer von Zhabyak LLP, Igor Zhabyak, gilt diese Vereinbarung seit mehr als fünf Jahren, passt die Prozesse an und besteht die erforderlichen Zertifizierungen.

Die Unterzeichnung des Memorandums war das Ergebnis des offiziellen Besuchs des kasachischen Präsidenten Kassym-Jomart Tokajew in Tokio und bestätigt die Wettbewerbsfähigkeit des kasachischen Pferdefleischs auf einem der anspruchsvollsten Weltmärkte.

Darüber hinaus einigten sich nach dem Besuch Dynasty Agro LLP und Japans JATECO Group FairBay

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Inc. darauf, die Lieferung von kasachischem Leinöl nach Japan auszuweiten, was neue Perspektiven für inländische landwirtschaftliche Exporte eröffnet.

<https://eldala.kz/novosti/zhivotnovodstvo/23650-kazahstan-nachnet-postavki-loshadey-i-koniny-v-yaponiyu>

Kasachstan soll Präferenzen für den Export landwirtschaftlicher Produkte nach Indonesien erhalten

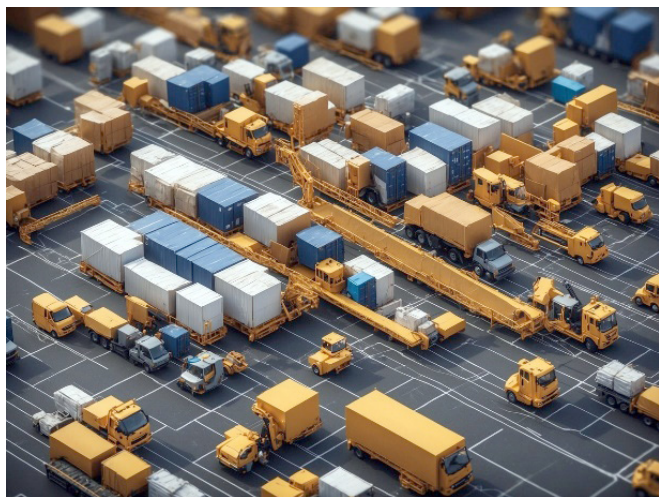


Foto: <https://pixabay.com/AI>

Die Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion haben ein Freihandelsabkommen mit Indonesien unterzeichnet. Nach der Ratifizierung wird das Dokument den EAEU-Ländern Präferenzen für den Export von landwirtschaftlichen und industriellen Gütern auf den indonesischen Markt geben. Laut der Eurasischen Wirtschaftskommission wird der bevorzugte Zugang zu Schlüsselprodukten wie Getreide (Weizen, Hirse, Roggen, Hafer), Gewürzen, Mehl, Backwaren, Fisch, Rinderfleisch, Milchprodukten, Mineralwässern und anderen Gütern gewährt. Auch für Industrieprodukte werden Präferenzen gewährt.

Im Gegenzug wird Indonesien in der Lage sein, das Angebot an einer Vielzahl von Konsumgütern auf dem EAEU-Markt zu erhöhen, darunter Autokomponenten, Elektronik, Bekleidung und Schuhe. Im Rahmen des neuen Regimes öffnet Indonesien den Präferenzzugang für 90% der Warennomenklatur, und die EAEU-Konzessionen decken 90,5% der Waren für indonesische Partner ab. Im Wert wird das Abkommen mehr als 94 % der Exporte der Unionsländer abdecken, und der durchschnittliche Zollsatz für Waren aus der EAEU in Indonesien wird von 10,2% auf 2% sinken.

Das Abkommen sieht außerdem die Vereinfachung technischer, sanitärer und Zollverfahren vor, die Beseitigung von Handelshemmnissen und die Entwicklung der Industriekooperation. Es wird erwartet, dass das neue Handelsregime den Handel zwischen den Ländern in den nächsten 3-5 Jahren nach Inkrafttreten des Abkommens verdoppeln wird.

Laut dem Statistikamt belief sich Kasachstans Handelsumsatz von Januar bis Oktober 2025 auf 216,6 Millionen US-Dollar, die Exporte aus Kasachstan auf 74,5 Millionen US-Dollar, die Importe aus Indonesien auf 142 Millionen US-Dollar.

Es wird darauf hingewiesen, dass Indonesien die größte Volkswirtschaft in der ASEAN und das weltweit viertgrößte Land in Bezug auf die Bevölkerung ist, was kasachischen und verwandten Herstellern in einem schnell wachsenden Markt neue Perspektiven eröffnet.

NACHRICHTEN ÜBER DEN AGROINDUSTRIELLEN KOMPLEX KASACHSTANS

Impressum:

GOPA AFC GmbH

Baunscheidtstrasse 17, 53113 Bonn

Deutschland

USt-Id-Nr. DE 122 111 231

Vertreten durch Klaus John, Projektleiter,

Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog

Projektbüro:

010000 Astana, Kabanbay Batyra 17, Office 216,

Telefon: +77022322484

E-Mail: info.apdkaz@gopa-afc.de

www.agrardialog-kaz.de